

Bekanntmachung UVgO: Gemeinde Bad Laer / Offene Kinder- und Jugendarbeit

Vergabenummer	LKOS 2022 - 345
Bezeichnung	Gemeinde Bad Laer / Offene Kinder- und Jugendarbeit
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Osnabrück - Abt. 11.5 Zentrale Vergabestelle - im Auftrag der Gemeinde Bad Laer
Postanschrift	Am Schölerberg 1
Ort	49082 Osnabrück
Telefon	+49 541/501-1100
Fax	+49 541/501-61100
E-Mail	vergabe@Lkos.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung [Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Gemeinde Bad Laer, Glandorfer Straße 5, 49196 Bad Laer](#)

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung [Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Leistungsvereinbarung über die Durchführung und Finanzierung der offenen Formen und Einrichtung\(en\) der Kinder- und Jugendarbeit im Versorgungsgebiet der Gemeinde Bad Laer.](#)

[Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist nach der Richtlinie für die Jugendarbeit im Landkreis Osnabrück "Jugendpower 2000plus" auszurichten. Die Vereinbarung basiert auf den §§ 4, 11, 13 und 74 Sozialgesetzbuch \(SGB\) - Achtes Buch \(VIII\) - Kinder- und Jugendhilfe.](#)

[Das Angebot soll sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-27 Jahren richten. Die einzelnen Leistungsinhalte sind in der Leistungsbeschreibung gelistet.](#)

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Jugendzentrum Bad Laer
Postanschrift	Wilhelmstraße 3
Ort	49196 Bad Laer

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Laufzeit der Leistungsvereinbarung wird auf 48 Monate geschlossen. Beginn der Laufzeit ist der 01.01.2023; Ende der Laufzeit ist der 31.12.2026. Der Vertrag kann durch den Auftraggeber zweimalig um jeweils maximal 12 Monate verlängert werden. Eine Vertragsverlängerung muss die Gemeinde Bad Laer dem Auftragnehmer spätestens bis zum 01.01.2026 schriftlich erklären

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Beginn 01.01.2023, Ende 31.12.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	13.10.2022
Angebotsfrist	27.10.2022 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	24.11.2022

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Kurzkonzept inkl. Erläuterungen zum Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurzkonzept über die geplante Ausführung in Bad Laer; max. 4 Din A4 Seiten, Schriftgröße 12 Arial

wertungsrelevant:

Zur Beurteilung der angegebenen Qualitätskriterien ist eine Beschreibung bzw. Darstellung einer Konzeption auf Basis der Richtlinie für die Jugendarbeit im Landkreis Osnabrück "Jugendpower 2000plus" einzureichen.

Darin ist auch die für die Aufgabe angemessene personelle Ausstattung nachzuweisen. Die Mitarbeiter/innen, die im Falle der Auftragserteilung eingesetzt würden, sind möglichst namentlich zu benennen. Dabei ist für mindestens 1 Fachkraft eine ausreichende Erfahrung in der Jugendarbeit (in der Regel 3 Jahre) nachzuweisen. Sofern über das einzusetzende Personal zum Zeitpunkt der Angebotserstellung noch nicht verfügt wird, sind alternativ die Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Personalgewinnungsprozess zu erläutern.

Ein Fort- und Weiterbildungskonzept für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird erwartet. Dieses sollte in der Gesamtkonzeption in gebotener Kürze erläutert werden

- Scientology-Erklärung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen der letzten 3 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen der letzten 3 Jahre bei vergleichbaren Maßnahmen sind in Form einer Liste mit Angabe
 - o der Art der Leistung,
 - o des Auftragswertes,
 - o des Leistungszeitpunktes
 - o der Bezeichnung des öffentlichen oder privaten Auftraggebersvorzulegen.

Sonstige Unterlagen

- **Angebotsschreiben:** Ihr Angebot muss das ausgefüllte Angebotsschreiben (Formblatt 213 bzw. 633 oder 613 VHB Bund) enthalten. Ansonsten muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden, da das Angebotsschreiben grds. nicht nachgefordert werden darf.

Sofern die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist, ist bei der Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot ein gesondertes Angebotsschreiben zu verwenden.

- **Eigenerklärung des Bieters gem. § 4 NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der bereitgestellte Vordruck der Eigenerklärung zu § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) zur Zahlung von Mindestentgelten ist mit dem Angebot einzureichen.
- **Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Im Falle einer Eintragung Ihres Unternehmens in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ist die Übersendung eines entsprechenden Nachweises mit dem Angebot ausreichend; die Eigenerklärung zur Eignung muss dann nicht mit dem Angebot eingereicht werden.
- **Preisblatt**

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabe Niedersachsen"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDYD2L/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	27.10.2022 10:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Bieter sind gem. § 40 Abs. 2 UVgO nicht zur Öffnung der Angebote zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDYD2L

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
---	------

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein
--	------

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen

einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und Mustern Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Eine Angebotsabgabe per E-Mail oder über eine Nachricht an die Vergabestelle im Bereich "Kommunikation" der Vergabeplattform ist nicht zulässig!

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot unbedingt das den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsschreiben ausgefüllt ein, da Ihr Angebot sonst ausgeschlossen werden muss.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

Bieterfragen sind ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabeplattform "vergabe.Niedersachsen" (<http://www.dtv.de/Center>) oder per E-Mail (vergabe@lkos.de) zu richten.

Im Auftragsfall wird der Vertrag ausschließlich zu den sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Bedingungen geschlossen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird (Abwehrklausel).

Im Falle der Zuschlagserteilung werden die übermittelten Daten über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus mit den Vergabeunterlagen als zahlungsbegründende Unterlagen für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiter*innen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Osnabrück unter www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo .

Bekanntmachungs-ID

CXTBYYDYD2L